

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Vasili Franco (GRÜNE)**

vom 27. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juni 2024)

zum Thema:

**Planungsstand und Kosten für die CTIF-Feuerwehrolympiade**

und **Antwort** vom 8. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juli 2024)

Herrn Abgeordneten Vasili Franco (GRÜNE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19554

vom 27. Juni 2024

über Planungsstand und Kosten für die CTIF-Feuerwehrolympiade

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Mit welchen Kosten rechnet der Senat für die Austragung der CTIF-Feuerwehrolympiade 2026?
  - a. Wie viel davon soll aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin getragen werden (unter Angabe von Höhe und Titel)?
  - b. Aus welchen anderen Quellen will der Senat die Austragung der Feuerwehrolympiade finanzieren (bitte nach Quelle und erwartetem Betrag aufschlüsseln)?
  - c. Welche anderen Entitäten sind an der Finanzierung der Feuerwehrolympiade in Berlin in welcher Höhe direkt beteiligt (bspw. CTIF, Deutscher Feuerwehrverband, Bund, usw.)?
2. Mit welchen Kosten rechnet der Senat für die Vorbereitung der CTIF-Feuerwehrolympiade in den Jahren 2024 und 2025?
  - a. Wie viel davon soll aus Haushaltsmitteln des Landes Berlin getragen werden (unter Angabe von Höhe und Titel)?
  - b. In welchen Haushaltstiteln sind für die anfallenden Kosten in den Jahren 24/25 Einsparungen zu erwarten (bitte nach Titel und Betrag aufschlüsseln)?
  - c. Aus welchen anderen Quellen will der Senat diese Kosten finanzieren (bitte nach Quelle und erwartetem Betrag aufschlüsseln)?
  - d. Welche anderen Entitäten sind an der Finanzierung dieser Kosten in welcher Höhe direkt beteiligt (bspw. CTIF, Deutscher Feuerwehrverband, Bund, usw.)?

Zu 1. und 2.:

Nationaler Veranstalter der CTIF-Feuerwehrolympiade (Comitè Technique International de prevention et d'extinction du Feu) ist der Deutsche Feuerwehrverband (DFV). Die Berliner Feuerwehr beteiligt sich im Rahmen der Durchführung bei der organisatorischen Unterstützung.

In einer ersten groben Kostenschätzung geht der DFV aktuell von einem erforderlichen Budget i. H. v. 1,75 Mio. € aus. Die Zielsetzung einer kostenneutralen Veranstaltung soll durch entsprechende Einnahmen (u. a. Sponsorengelder und Teilnahmegebühren) sichergestellt werden. Derzeit findet die Konkretisierung der Einnahmen- und Ausgabenpositionen statt. Grundsätzlich beteiligen sich die CTIF als auch der DFV an der Finanzierung. Sollte im Ergebnis der Schlussrechnung ein Defizit zu decken sein, wird momentan abgestimmt, wie der DFV, die CTIF bzw. ggf. die Berliner Feuerwehr beteiligt werden.

3. Wie bewertet der Senat die Verpflichtung zur Durchführung einer solchen Großveranstaltung, obwohl die finanzielle Ausgangslage aufgrund der bestehenden Haushaltslage nach aktuellen Aussagen des Senats für die kommenden Jahre gravierenden Einsparungsbedarf vorsieht? Durch welche Einsparungen soll die Durchführung gesichert werden? Werden diese Einsparungen im Einzelplan 5 erfolgen müssen?

Zu 3.:

Die Berliner Feuerwehr begeht im Jahr 2026 ihr 175-jähriges Bestehen. Ein derartiges Jubiläum der größten und ältesten Berufsfeuerwehr Deutschlands mit attraktiven Veranstaltungen über das Jahr stellt – insbesondere vor dem Hintergrund des immensen Personalbedarfs der Berliner Feuerwehr – eine hervorragende Möglichkeit dar, junge Menschen zu werben (auch im Kontext der Ausbildungsoffensive 500 der Berliner Feuerwehr) sowie die Mitarbeitendenbindung zu stärken.

Das Projekt 175 Jahre Berliner Feuerwehr umfasst als Ziele die Personalgewinnung- und bindung, Resilienz, Image sowie Netzwerke.

Als Leuchtturmprojekt stellen die Internationalen Feuerwehrwettkämpfe des Weltfeuerwehrverbandes CTIF eine besondere Facette dar, sowohl die Sportmetropole Berlin als auch den Berufsstand mit seinen sportlichen Herausforderungen den Berlinerinnen und Berlinern und ihren Gästen näherzubringen. Zielstellung ist eine kostenneutrale Veranstaltung.

4. Welche Wettkampforte sind für die Austragung der CTIF-Feuerwehrolympiade 2026 vorgesehen?
  - a. Müssen diese für die Feuerwehrolympiade saniert oder umgebaut werden?
  - b. Wenn ja, mit welchen Kosten wird für diese Anpassungen gerechnet (bitte nach einzelnen Orten und erforderlichen Maßnahmen aufschlüsseln)?

Zu 4.:

Als Austragungsorte sind die Stadien Wilmersdorf und das Poststadion angefragt.

a) Zum jetzigen Zeitpunkt ist dies nicht erforderlich.

b) Entfällt.

5. Ist geplant, die Kosten für An- und Abreise, Unterbringung und Verpflegung von Teilnehmer\*innen der Feuerwehrolympiade ganz oder teilweise durch das Land Berlin zu übernehmen? Wenn ja, in welchem Umfang?

Zu 5.:

Nein.

6. Sollte der Senat zu den Fragen 1-5 noch keine detaillierte Auskunft geben können, bis wann rechnet der Senat damit, einen konkreten Kostenplan sowie ein Konzept für die Austragung und die Wettkampforte vorlegen zu können?

Zu 6.:

Die Antworten aus 1 bis 5 beziehen sich auf den heutigen Sachstand. Die weiteren Planungen lassen erwarten, dass bis Jahresende 2024 genauere Zahlen vorliegen.

7. Stellt die Austragung der CTIF-Feuerwehrolympiade eine Angelegenheit dar, bei der gemäß § 8 (5) der Geschäftsordnung des Senats der Finanzsenator beteiligt werden muss? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wie und zu welchem Zeitpunkt wurde der Finanzsenator an dem Verfahren beteiligt?

Zu 7.:

Da die derzeitigen Planungen davon ausgehen, dass dem Land Berlin keine Kosten entstehen, ist eine Beteiligung der Senatsverwaltung für Finanzen nicht erforderlich.

8. Unterstützt der Senat trotz der aktuellen Haushaltslage weiterhin die Durchführung der CTIF-Feuerwehrolympiade? Wurde die Zusage für die CTIF im Einvernehmen mit der Senatsverwaltung für Finanzen getroffen, wenn nein warum nicht?

Zu 8.:

Die geplante Kostenneutralität für den Landeshaushalt vorausgesetzt, unterstützt die Senatsverwaltung für Inneres und Sport die Austragung der CTIF-Wettkämpfe 2026 in Berlin aus den zuvor genannten Gründen.

9. Steht die Austragung der CTIF-Feuerwehrolympiade unter einem Finanzierungsvorbehalt? Falls ja, wie wird sichergestellt, dass das Land Berlin dabei keine finanziellen Risiken eingeht?

Zu 9.:

Nein. Auf die Antwort zu Frage 7 wird verwiesen.

10. Wie ist der aktuelle Stand des Bewerbungsverfahrens um die Austragung der World Firefighters Games in Berlin im Jahr 2028?

Zu 10.:

Derzeit wird die Entscheidungsfindung des Senats für eine Durchführung der World Firefighters Games im Jahr 2028 vorbereitet. Näheres zu einer möglichen Bewerbung kann erst nach Abschluss der Entscheidungsfindung mitgeteilt werden.

Berlin, den 08. Juli 2024

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport